

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Sitzungsort: Wilhelmstraße 26, R 00 006

Anwesende Vertreter*innen: Joel Z. (Altphilologie), (Anglistik), Jule E. (Arch. + Alt.), David H. (Biologie), Adrian W. (Chemie), (Ethno-Musik), Nina B. (EZW), Fraya S. (FHU), Jens B. (Geographie), (Geologie), (Germanistik), (Geschichte), Sammy W. (Kulturanthropologie), Anne B. (Kunstgeschichte), Sandra M. (LAS), (Mathe), Leander L. (Medizin), Lina W. (MolMed), Theodora T. (Pharmazie), Isabella E. (Philosophie), (Physik), Carla W. (Politik), Bianca S. (Psychologie), Simon A. (Jura), Annika B. (Romanistik), (SIJ), Jakob F. (Skaninavistik), (SozioGen), Jonas B. (Sport), Nyla Eden Aysha R. (TF), (Theologie), Anna K. (Wirtschaftswissenschaften), (Zahnmedizin), (Campus grün (1, 3,)), Jan M. (Campus grün (2)), (Juso HSG (1,2,3)), Alraschid C. (Students for Palestine (1)), (Students for Palestine (2))

Abwesende Fachbereiche: Anglistik, Ethno-Musik, Geologie, Germanistik, Geschichte, Mathe, Physik, SozioGen, Theologie, Campus Grün (1,3), Juso HSG (1,2,3), Students for Palestine (2)

Präsidium: Joel Z., Sammy W.

Protokollführung: Annika G.

Vorstand: Esther K., Lucas B.

Gäste: Marie S.

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: 16

TOP 0 **Formalia**

- 1) **Feststellung der Beschlussfähigkeit.** Es müssen mindestens 13 Mitglieder anwesend sein, da sechzehn Fachbereiche zu Beginn der Sitzung ruhen (Anglistik, Arch. + Altert.wiss., Chemie, Ethno-Musik, Geologie, Germanistik, Kunstgeschichte, Mathematik, Pharmazie, Politik, Psychologie, Skandinavistik, SozioGen, Sport, Theologie, Zahnmedizin).

Die Sitzung ist mit 26 stimmberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.

- 2) **Genehmigung des Protokolls** vom 10.02.2026, 10.03.2026., 14.04.2026

Die Protokolle sind **genehmigt**.

3) **Anmerkungen zur Tagesordnung**

Keine Anmerkungen.

TOP 2 Berichte

1) **Vorstandsbericht**

Keine Anmerkungen.

2) **Senatsbericht**

Anmerkungen:

LAS: Wie stellt ihr euch das Vorgehen vor, wenn das Rektorat in den StuRa kommt?

Präsidium: Sie werden vermutlich kurz etwas vorstellen und dann eine Fragerunde machen. Wir können das aber auch nächste Woche schon mal vorbereiten oder vielleicht ein Pad rumschicken.

Vorstand: Also es klang nicht so, als würde da jetzt noch groß was kommen aber sammelt eure Anmerkungen auf jeden Fall in den Fachschaften. Ich hatte den Eindruck, dass die Rektorin vor allem Meinungsbilder aus der Studierendenschaft sammeln will.

Mattis: Ich glaube auch, dass jede Info und Meinung hilft, deswegen bereitet euch da drauf vor. Das Rektorat möchte in dem Fall tatsächlich Studierendenstimmen hören und das möglichst aufarbeiten.

TOP 3 Abstimmungen

1) **Teilnahme am Freiburger Bündnis für Demokratie (AStA)**

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Mitarbeit im Freiburger Bündnis für Demokratie (AStA)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Mitarbeit im Freiburger Bündnis für Demokratie (AStA)	71.64
2	Nein	0.00

2) **Histocup 2026**

Beantragt sind **322,00€** aus dem **Fachbereichssondertopf**, in diesem befinden sich noch **9.000,00€ von 9.000,00€** für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.27). Der **Fachbereich (Geschichte)** hat noch **1.072,00€ von 1.072,00€** in seinem Budget.

Begründung für Antrag aus dem Sondertopf:

Wir nehmen das Geld für die Hallenmiete des HistoCups nicht aus unserem Budget, da es sich um ein Event handelt, welches wir für eine breite studentische Öffentlichkeit anbieten, nicht nur für Studierende unseres Fachbereichs.

Beantragt wurden 322.00€, genehmigt wurden **322.00€**.

3) *Campusstände als Information für den bundesweiten Jugendkongress des SDS*

Beantragt sind **259,63€** aus dem **Gruppenunterstützungstopf**, in diesem befinden sich noch **11.000,00€ von 11.000,00€** für dieses **Quartal (1. Quartal 26/27)**.

Beantragt wurden 259.63€, genehmigt wurden **259.63€**.

4) *iGEM 2026*

Beantragt sind **3.600,00€** aus dem **Gruppenunterstützungstopf**, in diesem befinden sich noch **11.000,00€ von 11.000,00€** für dieses **Quartal (1. Quartal 26/27)**.

Beantragt wurden 3600.00€, genehmigt wurden **2500.00€**.

5) *Ungehört(!)?*

Beantragt sind **500,00€** aus dem **Gruppenunterstützungstopf**, in diesem befinden sich noch **11.000,00€ von 11.000,00€** für dieses **Quartal (1. Quartal 26/27)**.

Beantragt wurden 500.00€, genehmigt wurden **500.00€**.

6) *Ideelle Unterstützung Plant Based Universities Freiburg (PBU)*

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ideelle Unterstützung PBU Freiburg
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ideelle Unterstützung PBU Freiburg	70.77
2	Nein	0.00

Der Antrag wurde angenommen.

7) *Statement: Keine Raumvergabe für rassistische und islamophobe Veranstaltungen (Students for Palestine Freiburg)*

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Statement SfP
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Statement SfP	41.27
2	Nein	0.00

Anm. Präsidium: Das Programm gibt einen seltsamen Wert aus. Der Antrag wurde mit 11 zustimmenden Mitgliedern mit einem kummulierten Stimmgewicht von 26 zu 5 ablehnenden Mitgliedern mit 13 Stimmen unter Enthaltung von 9 Mitgliedern und nicht-abgegebenen Stimmen

von 16 Mitgliedern angenommen, da der Antrag einer einfachen Mehrheit bedarf.

8) **VS-Statement Sexualisierte Gewalt ehemaliger Mitarbeiter der Uni**

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - VS-Statement Sexualisierte Gewalt ehemaliger Mitarbeiter der Uni
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	VS-Statement Sexualisierte Gewalt ehemaliger Mitarbeiter der Uni	68.25
2	Nein	0.00

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 4 Finanzanträge

1) **Exkursion zum Filmfestival "Il Cinema Ritrovato" in Bologna**

Beantragt sind **3.060,00€** aus dem **Fachbereichssondertopf**, in diesem befinden sich noch **9.000,00€ von 9.000,00€** für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.27). Der **Fachbereich (Germanistik (MKW Teil davon))** hat noch **4.252,86€ von 4.252,86€** in seinem Budget.

Anmerkungen:

SFP: Ihr hattet ja gesagt, dass viele von euch schon mehrfach da waren. Wenn ihr jetzt nicht alles Geld bekommt, könnt ihr euch dann auch vorstellen nur Leute mitzunehmen, die noch nie teilgenommen haben?

MKW: Wir nehmen nur Leute mit, die noch nie dabei waren.

TF: Falls ihr das Geld jetzt bekommt, sorgt dafür dass euer Intitut das dann trotzdem wieder übernimmt nächstes Semester.

Präsidium: Ich glaube es gibt einen Topf extra für Exkursionen.

MKW: Das Geld ist schon aufgebraucht weil es zwei andere Exkursionen gibt.

TF: Wenn es diese Professur dieses Semester nicht gibt, wohin gehen dann die Mittel?

MKW: Die gibt es dann nicht, soweit wir wissen.

Philosophie: Was ist denn mit dem Fachbereichsbudget?

Präsidium: Das ist das gesamte Budget der Germanistik und da bekommt die MKW kaum was ab.

Geographie: Habt ihr euch alternative Ideen überlegt, also z.B. dass nur Leute gefördert werden, die sich das leisten können?

MKW: Haben wir noch nicht überlegt.

TF: Also wir machen das bei unseren Ersti Hütten immer so, dass wir sagen die Leute müssen das selbst zahlen aber wenn sie finanzielle Probleme haben können sie auf uns zukommen.

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Verleihgebühr und Kaffeeverkauf einstellen (Vorstand)

Anmerkungen:

FHU: Würde sich die Höhe der Kautions ändern?

Vorstand: das haben wir noch nicht überlegt aber wird vermutlich gleich bleiben. Vielleicht werden wir eine maximale Leihdauer einführen.

Unser Kassensystem ist ziemlich veraltet und eine neue Software würde ca. 70€ monatlich kosten. Wenn wir die Gebühr abschaffen, können wir auch den Vertrag mit dem Rechenzentrum schneller abwickeln.

GO-Antrag auf Abstimmung im Eilverfahren.

Vorstand: Noch findet der Kaffee Verkauf statt, mit Rabatt, also kommt gerne zu Öffnungszeiten in die Belfordstraße 24 ins Säkki!

2) Awareness Konzept

Vorstand: durch den Beschluss hat sich der StuRa verpflichtet, als Fachschaften Awareness Konzepte zu erstellen. Es gibt bestimmte Fragen, die für diese Konzepte Bedeutung haben (siehe Leitfaden). Ab sofort muss eine Kurzfassung (siehe Formular Kurzfassung) für Finanzanträge für Veranstaltungen mit eingereicht werden

Altphilo: Also in dem einen Formular steht das gleiche wie in dem anderen und ich weiß nicht wie gut ich das finde, dass man da seinen Namen angeben muss.

Vorstand: Es geht darum, dass wir Ansprechpersonen haben, falls bei einer Veranstaltung was passiert.

SFP: Also ich finde auch, dass die Ansprechpersonen die Verantwortlichen für die Veranstaltung sein sollten.

Philosophie: Würde ich zustimmen, weil die Verantwortlichen müssen sich ja sowieso schon auf dem Antrag hinschreiben.

Vorstand: Also es geht uns vor allem darum, dass sich damit auseinandergesetzt wird und es eine Person gibt, die für Awareness zuständig ist.

Geographie: Ich würde auch lieber keine Awareness Person angeben weil das ja auch spontan teilweise geändert werden muss.

Vorstand: Ein Gedanke dabei ist, dass nicht Veranstaltungen geplant werden und sich erst zwei Tage vorher die Frage gestellt wird, wer wie Awareness macht.

TF: Also wir haben ein Awareness Team, dass sich vor Veranstaltungen Gedanken macht und dann

Helfer:innen für die Veranstaltung selbst.

SFP: Mein Vorschlag wäre, das Feld zu ersetzen mit Informationen, welche Anforderungen an die Awareness (Personen) gestellt werden.

TF: Anzahl an Awareness Personen und Anforderungen könnte man machen.

Altphilologie: Was ist damit gemeint, was man sich unter Awareness vorstellt und wie soll man das in fünf Sätzen angeben?

Psychologie: Ist das dann nicht auch mit den Anforderungen die selbe Frage?

Vorstand: Also das echte Awareness Konzept sollte ja deutlich ausführlicher sein aber es geht darum, dass unsere Finanzmenschen da kurz feststellen können, dass es ein gescheites Konzept gibt.

Philosophie: Also es geht ja eigentlich darum, dass es überhaupt ein Awareness Konzept gibt und man sich darüber Gedanken gemacht hat. Als wir ursprünglich darüber abgestimmt haben hatten wir es schon davon, dass fünf Seiten, insbesondere für kleine Fachschaften und Veranstaltungen ziemlich viel sind.

Vorstand: Ja, es geht auch darum, dass es bei größeren Veranstaltungen, besonders bei Ersti-Hütten und Veranstaltungen mit Alkohol, besonders wichtig ist.

SFP: Den Grundgedanken finde ich richtig gut, ich glaube es haben sich auch nicht alle das alles durchgelesen.

Präsidium: Dann können wir ja jetzt die Frage stellen, wie viele Leute das sein sollen als Grenze.

TF: Ich find das mit der Zahl schwierig. Weil wir sind eine sehr große Fachschaft und haben locker über 30 Leute bei kleineren Veranstaltungen. Deswegen fände ich es besser, wenn wir das verhältnismäßig machen.

Bio: Was ist wenn wir sagen, dass Veranstaltungen ab 20 Menschen zwei Awareness Personen und ab 30 drei usw.

LAS: Ich bin gegen eine verhältnismäßige Regelung weil mehr Menschen immer mehr Risiko bedeuten.

Vorstand: Mir wäre das vor allem bei Veranstaltungen mit Alkohol oder einer Hütte wichtig.

TF: Also wenn das für Auszahlungsanordnungen und Finanzanträge gilt müsste das noch konkreter werden.

Vorstand: Ich bin dafür, dass das auch für Auszahlungsanordnungen gilt.

FHU: Es ist auch schwierig, bei Veranstaltungen abzusehen, wie kritisch das wird.

Gast: Soweit ich das verstanden habe, kann man ja als FS ein Awareness Konzept schreiben und das dann für die einzelnen Veranstaltungen anpassen. Dann hat man nicht jedes mal viele extra Anforderungen.

TF: Man könnte ja die Anpassung in das Formular reinschreiben, statt das ganze Konzept immer anzupassen.

Psychologie: Ist das nicht bürokratischer Mehraufwand, wenn die Finanzpersonen das dann abgleichen müssen?

Vorstand: wie wäre es, wenn wir jetzt noch fünf Minuten überlegen und dann nochmal ein VS Awareness Treffen machen?

Präsidium: Vielleicht könnte man als FS sein Awareness Konzept einmal im Jahr o.ä. einreichen und dann nochmal in Kurzfassung für die jeweiligen Veranstaltungen einreicht.

Präsidium: Also man könnte ja ab 30-50 (42) Personen sagen, dass auf jeden Fall ein Awareness Konzept vorhanden sein soll und sonst bei Alk o.ä.

Vorstand: Okay also ich schicke noch eine Mail für ein Awareness Treffen, es werden in der nächsten Zeit auch Infos geben, wie man ein Awareness Konzept erstellen kann.

Und das Awareness Referat ist auch noch frei, also falls ihr euch dafür interessiert dann meldet eich gerne!

TOP 6 Recap, Termine und Sonstiges

1) Termine Vollversammlung

Anmerkungen:

Präsidium: Also Mitte Juni wäre gut oder?

FHU: Haben wir denn Mittel um mehr Leute zu bekommen?

Präsidium: Also bisher haben wir noch nicht mal ein Konzept für die Helfenden.

Psychologie: Am 02.06. ist Exzellenzbegehung

Präsidium: Dann würde ich jetzt mal den 09.06. vorschlagen. Wir können auch einen konkreten Plan machen, was wir mit der Vollversammlung erreichen wollen.

LAS: Klingt super, machen wir.

Präsidium: Es gab mal ne Vernetzungsgruppe und ich fände es toll, wenn die Fachschaften enger miteinander vernetzt wären. Vielleicht mache ich ne StuRa Gruppe auf Signal oder so. Es ginge aber z.B. auch über Ilias.

Generell fände ich mehr Vernetzung gut, auch mit Wohnheimen etc.

2) Ämter in der VS und der Universität

Seit Oktober werden alle Ämter der VS und sehr viele andere Ämter an der Universität und im SWFR neu besetzt.

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/studentische-aemter-an-der-uni-und-swfr/> und <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen/>.

Bewerbungen sind per Mail an bewerbung@stura.org zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-Website unter <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen/bewerbung/bewerbungsformular/>.

3) Besuch SCS im StuRa am 28.04.2026

4) Besuch Rektorin Krieglstein und Prorektor Schwarze im StuRa am 05.05.2026

5) Histo-Cup am 25.04.2026

6) Vorschlag StuRa Vernetzungstreffen mit Kaffee in den nächsten Wochen

7) Warum Mensa Essen in der App nur noch pflanzlich, nicht mehr vegan

8) Am 24.04. ist Pink Party

Die Sitzung endet um 19.47 Uhr

Die nächste Sitzung findet am 28.04.26 statt.